

Online Print Symposium 2021: Neuer Termin im Spätsommer

Online Print Symposium findet im Spätsommer in München statt – Neuer Termin: 14. und 15.09.2021 – Tickets bleiben gültig – Bekanntgabe weiterer Referenten

München, 18. März 2021

Bis zuletzt hatten die Veranstalter des Online Print Symposiums gehofft, das Branchen-Leitevent der Onlineprint-Industrie wie geplant Anfang Juni durchführen zu können. Nun hat jedoch der Bundestag bekannt gegeben, dass „die wegen der Coronapandemie ausgerufenen epidemische Lage von nationaler Tragweite für zusätzliche drei Monate bis zum 30. Juni weiter gilt“.

Das Symposium lebt von seinen internationalen Teilnehmern und dem direkten Austausch der Onlineprint-Community, die es zu einem einzigartigen Event machen und kann daher unter diesen Rahmenbedingungen im Juni 2021 nicht realisiert werden. Durch Einreisebeschränkungen wird vielen Interessenten die Möglichkeit genommen, nach München zu reisen. Daher haben sich die Veranstalter entschieden, das OPS auf September zu verlegen: Am 14. und 15.09.2021 wird das Online Print Symposium am geplanten Veranstaltungsort als Präsenzveranstaltung stattfinden.

Das Herzstück des OPS ist und bleibt der persönliche Austausch, das Netzwerken und das direkte Zusammenkommen mit KollegInnen und ExpertInnen. „Wir sind zuversichtlich, dass wir der Branche im September das bieten können, was sich die Teilnehmer vom OPS erhoffen. Das ist auch der Grund, wieso wir uns bewusst gegen ein Online-Event entschieden haben. Die Einzigartigkeit des OPS kann man nicht adäquat online widerspiegeln“ erklärt Jens Meyer vom Mitveranstalter printXmedia.

Die bereits bestätigten Referenten sind auch bei dem neuen Termin dabei: Mit Roland Keppler (Onlineprinters), Karim Bannour (Marktplatz1), Haeme Ulrich (Publishing Blog), Georg Hansbauer (Testbirds) und Bernd Zipper (zipcon consulting) sind hochkarätige Vorträge vorprogrammiert.

Nun ergänzen weitere Top-Speaker das Programm: Hanne Dinkel, Chief Customer Delivery Officer bei der Spread Group, wird Frauen in Führungspositionen im Print on Demand Business thematisieren. Andreas Otto, CEO von PosterXXL, wird Strategien des langfristigen Erfolgs aufzeigen, zumal PosterXXL bereits seit 2004 einer der führenden Online-Händler für Fotoprodukte ist. Thomas Völcker, CEO von TOPP digital, gibt seine Erfahrungen preis: Er berichtet davon, was man auf dem Weg zum Onlineprint-Erfolg falsch machen kann und wie er aus Fehlern gelernt hat.

Damit sind die Referenten fast komplett: Wer jedoch, neben Roland Keppler, den zweiten Keynote-Vortrag hält, bleibt noch ein Geheimnis. Diese Überraschung wird erst kurz vor dem Online Print Symposium gelüftet.

Bernd Zipper, Mitveranstalter von zipcon consulting, sieht es positiv: „Nationale und internationale CEOs, Kreative, ITler, Start-Ups, Investoren, Partner, Zulieferer und Kunden prägen die einzigartige Atmosphäre des OPS. Ein unbeschwertes Treffen unter den liebgewonnenen Bedingungen der Vorjahre wäre unter den aktuell geltenden

Beschränkungen nicht möglich. Dies kann auch ein Hybridevent nicht angemessen kompensieren. Daher haben wir uns entschieden, das OPS an einem neuen Termin auszurichten. Denn selbstverständlich steht die Gesundheit aller Teilnehmer an oberster Stelle. Bis September sollte die Impfkampagne weit fortgeschritten sein und Events wieder möglich werden.“

Die Teilnehmer werden vom Veranstalter persönlich kontaktiert. Die bereits gebuchten Tickets behalten ihre Gültigkeit. Wer an dem neuen Termin nicht dabei sein kann, kann sein Ticket kostenfrei zurückgeben.

Hier gibt es Tickets für das OPS am 14. und 15. September 2021: <https://www.online-print-symposium.de/tickets/>

Die Veranstalter

zipcon consulting GmbH ist ein global agierendes Beratungsunternehmen für die Kommunikations-, Druck- und Medienbranche mit dem Fokus Onlineprint und Digitale Transformation. Das Unternehmen versteht sich als unabhängiger und ganzheitlicher Technologie- und Strategieberater. zipcon erstellt zudem Marktstudien sowie verschiedene Fallstudien für E-Business-Print, Mass Customization und Multichannel Publishing. Führende Unternehmen der Onlineprint-Branche setzen auf das Know-how dieses Unternehmens. www.zipcon.de

Der **Bundesverband Druck und Medien e.V. (bvdm)** ist der Spitzenverband der deutschen Druckindustrie. Als Arbeitgeberverband, politischer Wirtschaftsverband und technischer Fachverband vertritt er die Positionen und Ziele der Druckindustrie gegenüber Politik, Verwaltung, Gewerkschaften und der Zulieferindustrie. Getragen wird der bvdm von neun regionalen Verbänden. International ist er über seine Mitgliedschaft bei Intergraf und FESPA organisiert. www.bvdm-online.de

Ansprechpartner für Medien

Jens Meyer
printXmedia Süd GmbH
Einsteinring 1a, 85609 Aschheim b. München
Tel.: +49 (0) 89 - 330 36 210
E-Mail: j.meyer@pxm-sued.de

Aussender: Bundesverband Druck und Medien e.V. (bvdm) (Mitveranstalter)